

AVANTI – Die AVA-Lösung für durchgängiges Kostenmanagement

Aktualisierte BIM-Schnittstellen in der Version 2021

Neustadt, 26. März 2021: AVANTI ist die Kostenmanagement-Lösung für alle Phasen der HOAI. Informationen aus Leistungsverzeichnissen, Bieter-Angeboten, Auftrags-LVs und Rechnungsprüfung lassen sich immer weiterverwenden, aufbauend auf Daten aus früheren Leistungsphasen. Für Petra Kuckelmann von HKS bietet diese Durchgängigkeit den entscheidenden Vorteil: „AVANTI ermöglicht uns eine optimale Kostenkontrolle mit einem geringen Eingabeaufwand“, so die Architektin.

Der Kostenverlauf ist jederzeit nachvollziehbar – auch für Bauherren

Karsten Krause, AVA-Spezialist und Supporter bei SOFTECH, berichtet aus dem Alltag seiner Kunden: „Oftmals wollen Bauherren eine Antwort, warum die Baukosten nachträglich gestiegen sind. Hier ist AVANTI eine echte Hilfe, denn die Nachtragspositionen können nach Ursachen klassifiziert und ausgewertet werden. Die Berichte lassen sich auch mit Kommentaren versehen und ausdrucken. So können Bauleiter Änderungen im Projekt jederzeit erläutern und die Kostenverlaufskurve begründen“, erklärt Krause einen praktischen Anwendungsfall.

Aktuelles Schnittstellen-Paket in AVANTI 2021 für Ausschreibung und Vergabe

Einige Anbieter für Ausschreibungstexte haben in diesem Jahr ihre Angebote verändert und optimiert. Das wirkt sich auch auf AVANTI aus, denn SOFTECH hält die Schnittstellen immer auf dem aktuellsten Stand. Beispielsweise ist jetzt DBD-BIM verfügbar, das ab Oktober 2021 die DBD-Kostenelemente komplett ablösen wird. Auch Anwender, die Sirados, STLB-Bau online, BKI, Heinze Bau-Office oder Ausschreiben.de verwenden, sind auf der sicheren Seite.

Maik Stodieck setzt zum Beispiel auf STLB-Bau. „Direkt aus AVANTI lassen sich normgerechte Texte für Brandschutzanlagen, Kabelanlagen oder für Trassenführung in unsere Leistungsverzeichnisse einbinden. Das reduziert für uns den Pflegeaufwand der Texte erheblich“, führt er den Mehrwert für das Ingenieurbüro Gnuse an, das im Krankenhausbau tätig ist.

Auch für die Vergabe sieht Stodieck entscheidende Vorteile: „AVANTI vereinfacht jeden Prüfungsvorgang, was beim Volumen unserer Projekte sehr wichtig ist. Wir geben per GAEB-Schnittstelle die Anforderungen raus und, wenn die ausführenden Firmen ihre Angebote ebenfalls elektronisch übermitteln, ist das eine echte Zeiterparnis.“ Er kann sich auch sicher sein, dass die GAEB-Schnittstellen immer auf dem neusten Stand sind, denn AVANTI 2021 wird demnächst auch für GAEB XML 3.3 zertifiziert sein.

IFC 4-Schnittstelle und ein erweitertes Revit® Plug-in sind jetzt verfügbar

Mit der Version 2021 erhielt die IFC-Schnittstelle in AVANTI erneut ein Update. „Grundsätzlich ist es wichtig, dass in den verschiedenen CAD-Programmen präzise modelliert wird. Mit der neuen IFC 4-Schnittstelle verbessern sich die Ergebnisse noch weiter. Es ist ein Schritt zu mehr openBIM“, erklärt Karsten Krause. Auch für Revit® Anwender gibt es etwas Neues: Zum einen ist die neue AVANTI Version auf Revit 2021 und deren Folgeversionen abgestimmt. Darüber hinaus wurde auch die Übertragung der Sacheigenschaften, beispielsweise der Brandschutz und die Festigkeit einer mehrschichtigen Wand, verbessert. SOFTECH unterstreicht mit diesen Aktualisierungen und Neuerungen erneut den Anspruch, eine nach allen Richtungen offene BIM-Lösung anzubieten.

Informationen zu AVANTI 2021 finden Sie hier:

<https://www.softtech.de/software/avanti-grafische-ava>

3.466 Zeichen m. LZ



Abbildung 1: Karsten Krause, AVA-Spezialist und Supporter bei SOFTECH



SOFTECH AG
Lindenstraße 7–11
67433 Neustadt/Weinstraße

Pressemitteilung
Seite 3 von 4

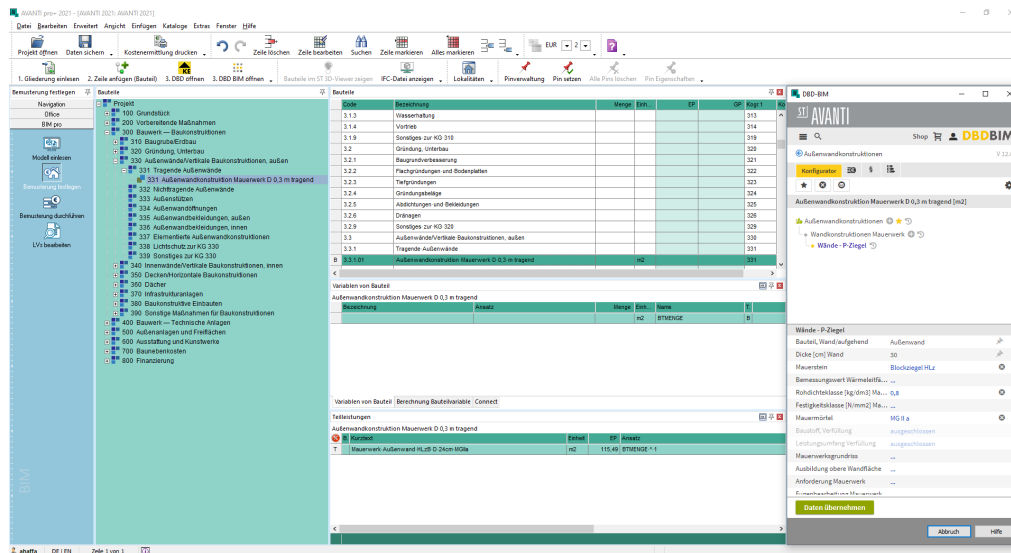


Abbildung 2: Auch das neue DBD-BIM ist in AVANTI 2021 verfügbar

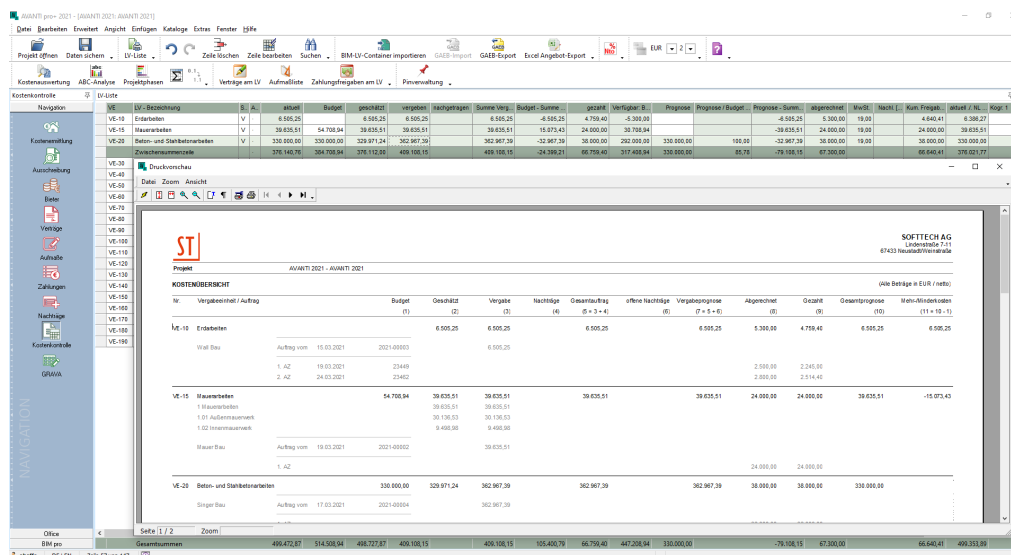


Abbildung 3: Übersichtliche und detaillierte Kostenaufstellung in AVANTI



Design trifft Kalkulation



SOFTTECH AG
Lindenstraße 7–11
67433 Neustadt/Weinstraße

Pressemitteilung
Seite 4 von 4

Pressetext und Pressebilder zum Download

Die Abbildungen zum Download in Druck- und Web-Qualität und den Pressetext in den Dateiformaten .docx, .txt, und .pdf finden Sie im Internet unter:

https://www.softtech.de/fileadmin/Allgemein/files/pdf-text/Presse/2021/AVANTI_2021_Presse.zip

Über SOFTTECH

Die SOFTTECH AG ist ein inhabergeführtes Unternehmen für bauspezifische Software mit Sitz in Neustadt an der Weinstraße. Mehr als 50 Mitarbeiter entwickeln am pfälzischen Standort Anwender-Lösungen „Made in Germany“. Mit der Gründung im Jahr 1985 gehört SOFTTECH zu den deutschlandweit am längsten agierenden Unternehmen für Software im Bauwesen.

Neben den „klassischen“ Kundengruppen wie Architekten, Planer und Ingenieure nutzen viele große deutsche Industrieunternehmen Produkte von SOFTTECH. Das in 35 Jahren erarbeitete Know-how, wie CAD und Alphanumerik optimal miteinander arbeiten, setzt die Firma auch in baunahen Branchen ein. Dazu gehören unter anderem der Gerüstbau, das Facility Management und der Betonfertigteilbau. Mit einem weltweit erfolgreichen Projekt-Management-Informationssystem (PIM) hat SOFTTECH auch ein umfassendes Angebot für große Architekturbüros, Projektsteuerer und größere Industrieunternehmen.

Pressekontakt

SOFTTECH AG
Margret Wesely
Lindenstraße 7-11
67433 Neustadt a. d. Weinstraße
Telefon: +49 6321 939-292
Fax: +49 6321 939-199
Internet: www.softtech.de; blog.softtech.de
E-Mail: mwesely@softtech.de



Design trifft Kalkulation